

Festtage mit glücklichen Gewinnern

Vereinsleben: DJK Kleinwallstadt feiert Bootshausfest mit Drachenboot-, Pappboot- und Vierer-Kanadier-Rennen

Von unserer Mitarbeiterin

CHRISTEL NEY

KLEINWALLSTADT. Nach corona-bedingter zweijähriger Zwangspause war es am vergangenen Wochenende wieder soweit: Die DJK Kleinwallstadt konnte an zwei Tagen zum 38. Mal ihr traditionelles, dreitägiges Bootshausfest mit Bootshausrennen auf ihrem Vereinsgelände am Main an der Schleuse und bei strahlendem Sonnenschein ausrichten.

Der erste Tag gilt dabei immer den Drachenbootrennen um den Eders-Cup. In diesem Jahr hatten sich fünf Mannschaften mit je 18 Paddlern und einem Trommler angemeldet, die sich bereits in den Qualifizierungsläufen spannende Kämpfe mit knappen Ergebnissen lieferten. Den Drachen vorn bei den Endläufen hatte in diesem Jahr das Team der Freiwilligen Feuerwehr Kleinwallstadt, die mit einer Sekunde Vorsprung vor den Aschaffener Schlossdrachen gewannen. Den dritten Platz belegten die Handballer des Turnvereins. Der Gewinner konnte sich über ein Spanferkel sowie ein 30-Liter-Fass Bier freuen. Das zweitplatzierte Team musste sich mit einem 30-Liter-Fass, die Drittplatzierten mit einem 15-Liter Fass zufriedengeben.

Vier Wochen Vorbereitungszeit

Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst am Bootsteg, den Pfarrer Markus Lang gestaltete und der von vielen Familien und vorbeifahrenden Radfahrern gut besucht war. Nach dem Mittagessen wurde zunächst das Pappbootrennen, in diesem Jahr zum siebten Mal, ausgetragen. Weil es lange nicht klar war, ob das Fest überhaupt stattfinden konnte, gab es in diesem Jahr eine kurze Vorbereitungszeit von vier Wochen.

So kam leider nur ein Boot an den Start. Die zehnjährige Adriana Di Marco hatte mit ihrer Mama das Boot gebaut und auf den Namen Joshi getauft. Mit dem lediglich aus Pappe, Papier, TetraPak, Kleister, Kleber und Schnur gebautem Boot gelang es ihr, in erstaunlich knappen vier Minuten sicher über die Ziellinie zu rudern. Die Expertenjury, die Konstruktion, Optik und Fahrverhalten der Boote bewerteten, entschieden sich für die Teilnehmerin.



38. Bootshausfest in Kleinwallstadt: Die zehnjährige Adriana Di Marco ist Siegerin im Pappbootrennen. Hinter ihr die Jury links: Bürgermeister Thomas Köhler, Alexander Petzold, Ludwig Seuffert, Karl Kempf und Berthold Freund. Fotos: Christel Ney



Das Team Badeschaum de Luxe kam im originellsten Outfit.

Jugend-, Damen- und Herrenkonkurrenz.

»Theoretiker« ungeschlagen

Es starteten jeweils zwei Mannschaften gegeneinander, wobei die erreichte Zeit entscheidend für die Platzierung ist. Mit einem fliegenden Start über die Start- und Ziellinie bewältigten es auch in diesem Jahr bei den Herren wieder hoch motiviert die »Theoretiker«



Zum letzten Mal angetreten und wieder den 1. Platz im Vierer-Kanadier-Rennen Herren belegt: »Die Theoretiker«.

Rennen für sich entscheiden wird. Da hat es jetzt ein Jahr Zeit, sich die nötige Koordination, Durchhaltevermögen und Kraft als wichtigste Eigenschaften zum Siegen anzueignen. Den zweiten Platz belegte das Team Isolde Maduschen vor KWK. In der Damenkonkurrenz konnten sich Kriskras vor Badeschaum de Luxe, die im originellsten Outfit antraten, und SGH Ädemie Express mit durch-

wie geradlinig oder auf Zick-Zack Kurs sie das Ziel erreichten. In die Sicherheit der Bootsfahrer dem Wasser war das THW ständig, das jedoch nicht eingreifen musste.

Etwa 1200 Besucher

Bei schönstem Sommerwetter kamen aber auch das Gesellige an den Festtagen nicht zu kurz. Aber waren alle Sitzplätze und die